

## Mit Harry Rowohlt in der Box-Arena

**Ring frei: Fast 300 Zuhörer haben sich auf das Abenteuer „literarisches Blinddate mit Harry Rowohlt und Christian Maintz“ für morgen, 13. November, ab 19.30 Uhr eingelassen. Heute schon wird das Geheimnis um den Lese-Ort gelüftet: Es ist das Astoria-Kino am Peiner Hagenmarkt.**



*Neben dem Astoria war auch das Bürger-Jägerheim Schauplatz spannender Boxkämpfe: Das Foto zeigt die „Boxfreunde Peine“ in einer Aufnahme vom 26. März 1954.*

**Peine.** Das Astoria-Kino, in dem es morgen zur Geheimlesung mit Harry Rowohlt und Christian Maintz kommt, wurde am 8. September 1957 als eines der modernsten Lichtspielhäuser Niedersachsens eröffnet und hat sich bis heute seinen ganz eigenen 50er Jahre Charme bewahrt.

Vor dem Umbau zum Kino wurden in dem so genannte Kaiser-Saal, der damals noch zur benachbarten Gaststätte Hagenschänke gehörte, viele Kämpfe des Vereins „Peiner Boxfreunde“ ausgetragen. Legendäre Peiner Boxer wie Hans-Peter Amberg und Herbert Scheuten traten hier auch gegen überregionale Gegner vor großem Publikum in die Arena.

Am Freitag heißt es jetzt „Ring frei“ für einen Lese- und Lyrikabend der besonderen Art. Der brillante Rezitator Rowohlt trifft auf den gut vorbereiteten Germanisten Christian Maintz. Gemeinsam bieten die beiden eine äußerst kurzweilige Kombination aus Lesung, Vortrag, verbalem Schlagabtausch und vielen Rowohlt-Anekdoten. Harry Rowohlt beschreibt das Prinzip der Veranstaltung so: „Ich lese komische Gedichte und Christian erklärt den Leuten, warum sie gelacht haben.“ Essen und Trinken gibt es auch.

Einige Restkarten sind für die Lesung am Freitag noch erhältlich. Reservierung unter Telefon 05171/402130 oder [info@KfKK.de](mailto:info@KfKK.de) sowie direkt in der Buchhandlung Gillmeister in Peine.

*Michael Schröder*